

Beschlussempfehlung

Hannover, den 26.04.2023

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 (Zweites Nachtrags-
haushaltsgesetz 2023)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/775 neu

Berichterstattung: Abg. Dr. h. c. Björn Thümler (CDU)

(Es ist ein mündlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf der Landesregierung in der Drucksache 19/775 neu mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Dr. h. c. Björn Thümler
Vorsitzender

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/775 neu

Empfehlungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

**Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2022/2023
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2023)**

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz 2022/2023 vom 16. Dezember 2021 (Nds. GVBl. S. 871), geändert durch Gesetz vom 30. November 2022 (Nds. GVBl. S. 725), wird für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 Nr. 2 wird die Zahl „40 573 809 000“ durch die Zahl „42 024 206 000“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 Nr. 2 wird die Zahl „1 257 855 000“ durch die Zahl „2 083 472 000“ ersetzt.
2. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält die als **Anlage** beigefügte Fassung.
3. In Nummer 3 Abs. 3 Satz 2 der Anlage 2 (zu § 6 Abs. 1) werden am Ende ein Komma und die Worte „sowie für Richterinnen und Richter auf Lebenszeit, die in ein Amt nach § 30 Abs. 1 Satz 1 BeamtStG in Verbindung mit § 39 NBG berufen wurden“ eingefügt.
4. Die Einzelpläne werden nach Maßgabe der Nachträge geändert.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

**Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2022/2023
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2023)**

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz 2022/2023 vom 16. Dezember 2021 (Nds. GVBl. S. 871), geändert durch Gesetz vom 30. November 2022 (Nds. GVBl. S. 725), wird _____ wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 Nr. 2 wird die Zahl „40 573 809 000“ durch die Zahl „**42 036 329 000**“ ersetzt.
 - b) *unverändert*
2. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält **für das Haushaltsjahr 2023** die als **Anlage** beigefügte Fassung.

Anmerkung:

Die in Drs. 19/775 neu enthaltene Neufassung des Gesamtplans für das Haushaltsjahr 2023 wird hier nicht noch einmal abgedruckt. Der Ausschuss empfiehlt, diesen Gesamtplan wie aus **Anlage 1** zu dieser Beschlussempfehlung ersichtlich zu fassen.

3. *unverändert*

4. Die Einzelpläne werden **für das Haushaltsjahr 2023** nach Maßgabe der Nachträge geändert.

Anmerkung:

Die in Drs. 19/775 neu enthaltenen Nachträge zu den Einzelplänen werden hier nicht noch einmal abgedruckt. Der Ausschuss empfiehlt, diese Nachträge wie aus **Anlage 2** zu dieser Beschlussempfehlung ersichtlich zu ändern und im Übrigen unverändert anzunehmen.

Artikel 2

unverändert

(Leerseite)

Gesamt

Haushaltsjahr 2023

A. Haushalts

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen				Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldensauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, be- sondere Finanzie- rungseinnahmen		
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	—	77	—	—	77	59.826
02	Staatskanzlei	—	713	150	—	863	24.716
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	93.823	40.558	1.238	135.619	1.566.818
04	Finanzministerium	—	74.058	252.772	8	326.838	787.429
05	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung	—	21.803	2.111.829	134.388	2.267.820	128.437
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	35.089	492.483	111.528	639.100	80.217
07	Kultusministerium	—	16.165	3.830	—	19.995	5.493.830
08	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Bauen und Digitalisierung	—	13.231	638.827	252.302	904.360	213.505
09	Ministerium für Ernährung, Land- wirtschaft und Verbraucherschutz	4.690	24.440	19.872	70.309	119.311	141.274
11	Justizministerium	—	509.773	4.870	—	514.443	965.130
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	153
13	Allgemeine Finanzverwaltung	33.593.100	1.068.069	1.957.593	170.611	36.789.373	5.741.225
14	Landesrechnungshof	—	1	—	—	1	15.432
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	134.000	50.179	12.490	114.347	311.016	91.393
16	Ministerium für Bundes- und Eu- ropaangelegenheiten und Regio- nale Entwicklung	—	42	920	—	962	15.624
17	Landesbeauftragte für den Daten- schutz	—	101	—	—	101	4.344
20	Hochbauten	—	200	50	6.200	6.450	—
	neuer Ansatz 2023	33.731.790	1.907.764	5.535.844	860.931	42.036.329	15.329.373
	alter Ansatz 2023	33.106.790	1.825.202	4.923.104	718.713	40.573.809	15.280.350
	mehr(+)/weniger(-)	+625.000	+82.562	+612.740	+142.218	+1.462.520	+49.023

Anlage 1
(zu Artikel 1 Nr. 2)

Anlage 1
(zu § 1 Satz 3)

plan

Haushaltsjahr 2023

übersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

5 Sächliche Verwal- tungsausgaben, militärische Be- schaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Ausgaben				2023 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl.
		7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben			
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
9.498	14.049	150	2.049	—	85.572	-85.495	3.196	01
7.328	4.632	—	200	2.493	39.369	-38.506	145	02
589.245	856.157	105	129.143	44.231	3.185.699	-3.050.080	82.087	03
276.554	2.280	—	9.992	25.564	1.101.819	-774.981	—	04
54.172	6.079.207	—	411.386	-13.389	6.659.813	-4.391.993	432.644	05
25.310	3.508.833	—	232.091	972	3.847.423	-3.208.323	304.436	06
73.549	2.247.739	—	57.475	-19.679	7.852.914	-7.832.919	254.039	07
108.665	1.228.161	80.362	627.414	58	2.258.165	-1.353.805	590.464	08
44.029	175.010	3.898	109.584	8.465	482.260	-362.949	104.794	09
489.193	27.106	2.500	16.520	49.221	1.549.690	-1.035.247	46.097	11
49	—	—	—	—	202	-202	—	12
1.325.492	6.867.606	—	308.677	-7.138	14.235.862	+22.553.511	10.800	13
1.203	6	—	35	180	16.856	-16.855	—	14
48.563	248.196	31.410	123.168	25.856	568.586	-257.570	177.045	15
5.594	20.519	—	483	428	42.648	-41.686	2.725	16
667	—	—	15	26	5.052	-4.951	—	17
59.477	78	44.844	—	—	104.399	-97.949	75.000	20
3.118.588	21.279.579	163.269	2.028.232	117.288	42.036.329	—	2.083.472	
2.989.051	20.158.622	165.709	1.855.102	124.975	40.573.809	—	1.257.855	
+129.537	+1.120.957	-2.440	+173.130	-7.687	+1.462.520		+825.617	

B. Finanzierungsübersicht

(§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

2023

in Mio. EUR

I. Ermittlung Finanzierungssaldo**1. Ausgaben**

Ausgaben nach § 1 HG 2022/2023	42.036,3	
(ohne Schuldentilgung an Kreditmarkt für Allgemeine Deckungskredite)		
davon ab: Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite an Kreditmarkt (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.2)	0,0	
Zuführungen an Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.2)	2,8	
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (siehe Abschnitt II Nr. 2.2)	-,-	42.033,5

2. Einnahmen

Einnahmen nach § 1 HG 2022/2023	42.036,3	
davon ab: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
a) Allgemeine Deckungsmittel (siehe Abschnitt II Nr. 1.1.3)	0,0	
b) andere (zweckgebundene) Kredite (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.1)	-,-	
Entnahmen aus Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.1)	57,6	
Einnahmen aus Überschüssen (siehe Abschnitt II Nr. 2.1)	-,-	41.978,7

3. Finanzierungssaldo-54,8**II. Zusammensetzung Finanzierungssaldo****1. Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**

1.1 Allgemeine Deckungsmittel		
1.1.1 Einnahmen aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 1325 Titel 325 61)	7.250,2	
1.1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (Kapitel 1325 Titel 325 62 und 326 62)	7.250,2	
1.1.3 Saldo Allgemeine Deckungsmittel (Netto-Tilgung nach § 3 HG 2022/2023)		0,0
1.2 Andere (zweckgebundene) Kredite		
1.2.1 Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten der Obergruppe 32	-,-	
1.2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite am Kreditmarkt (Obergruppe 59 - einschließlich Ausgleichsforderungen)	0,0	0,0
Saldo (Netto-Tilgung am Kreditmarkt)		0,0

2. Abwicklung Rechnungsergebnisse aus Vorjahren

2.1 Einnahmen aus Überschüssen (Gruppe 361)	-,-	
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (Gruppe 961)	-,-	-,-

3. Rücklagenbewegung

3.1 Entnahmen aus Rücklagen (Obergruppe 35)	57,6	
3.2 Zuführungen an Rücklagen (Obergruppe 91)	2,8	-54,8

4. Finanzierungssaldo (Summe Nummern 1 bis 3)-54,8

C. Kreditfinanzierungsplan

(§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

2023

in Mio. EUR

I. Einnahmen aus Krediten (brutto)

1. aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 1325 Titel 325 61)	7.250,2
2. aus anderen Krediten der Obergruppen 31 und 32	-, -
Summe I	7.250,2

II. Tilgungsausgaben für Kredite

1. für Kreditmarktmittel (Kapitel 1325 Titel 325 62 und 326 62)	7.250,2
2. für andere Kredite (Obergruppen 58 und 59)	0,0
Summe II	7.250,2

III. Einnahmen aus Krediten (netto)

1. aus Kreditmarktmitteln (Abschnitt I Nr. 1 abzügl. Abschnitt II Nr. 1)	0,0
2. aus anderen Krediten (Abschnitt I Nr. 2 abzügl. Abschnitt II Nr. 2)	0,0
Summe III (Summe I abzügl. Summe II)	0,0

Anlage 2
(zu Artikel 1 Nr. 4)

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 03

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (HV) (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE					Bemerkungen
			alt 2023	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2023	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
0301	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	35.282.000		+ 32.000		35.314.000	Erhöhung der mtl. Polizeizulage ab 01.07.2023 von bisher 63,69 Euro nach einer Dienstzeit von einem Jahr auf 95 Euro und von 127,38 Euro auf 180 Euro nach einer Dienstzeit von zwei Jahren. 2024 ff: 64.000 Euro HV unverändert.
0307	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.370.000		+ 15.000		7.385.000	Erhöhung der mtl. Feuerwehrzulage ab 01.07.2023 von bisher 66,87 Euro nach einer Dienstzeit von einem Jahr auf 95 Euro und nach einer Dienstzeit von zwei Jahren von 133,75 Euro auf 180 Euro. 2024 ff: 30.000 Euro
0307	519 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	470.000		- 15.000		455.000	Die Personalkosten der Feuerwehrbeamtinnen und -beamten des Landes werden aus der Feuerschutzsteuer finanziert. Die Mehrausgaben durch die Erhöhung der Feuerwehrzulage sind daher innerhalb des Kapitels 0307 auszugleichen. HV unverändert.
0320	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.206.395.000		+ 6.493.000		1.212.888.000	Erhöhung der mtl. Polizeizulage ab 01.07.2023 von bisher 63,69 Euro nach einer Dienstzeit von einem Jahr auf 95 Euro und von 127,38 Euro auf 180 Euro nach einer Dienstzeit von zwei Jahren. In den Folgejahren verursacht die Erhöhung voraussichtlich folgende Mehrkosten: 2024: 13.159.000 Euro 2025: 13.395.000 Euro 2026: 13.289.000 Euro 2027: 13.087.000 Euro HV unverändert.
		weniger		-	- 15.000		-	
		Saldo		-	+ 6.525.000		-	

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 04

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (HV) (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR					Bemerkungen
			alt 2023	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2023	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
0406	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	561.475.000		+ 101.000		561.576.000	Erhöhung der Zulage für Beamtinnen und Beamte des Steuerfahndungsdienstes auf 180 Euro (analog zur Polizei- und Feuerwehrzulage). In den Folgejahren verursacht die Erhöhung voraussichtlich folgende Mehrkosten: 2024 ff.: 201.000 Euro
		mehr		*	+ 101.000	*	*	
		weniger		*	*	*	*	
		Saldo		*	+ 101.000	*	*	

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 05

Kap. - 1 -	Titel - 2 -	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (HV) (ggf. Hinweis auf VE) - 3 -	Ansatz / VE EUR				neu 2023 - 8 -	Bemerkungen - 9 -
			alt 2023 - 4 -	Änderung Einnahmen - 5 -	Änderung Ausgaben - 6 -	Änderung VE - 7 -		
0536	TGr. 75	Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe					*	HV unverändert.
0536	684 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	23.741.000		+ 1.251.000		24.992.000	Schulgeldfreiheit in den Berufsgruppen Diatassistent*innen, Masseur*innen und medizinische Bademeister*innen, Orthoptiker*innen, Pharmazeutisch-technische Assistent*innen. In den Folgejahren verursacht die Erhöhung voraussichtlich folgende Mehrkosten: 2024: 3.076.000 Euro 2025: 3.107.000 Euro 2026 ff.: 3.135.000 Euro
							*	

mehr

weniger

Saldo

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 07

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (H/V) (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Bemerkungen
			alt 2023 - 4 -	Änderung Einnahmen - 5 -	Änderung Ausgaben - 6 -	Änderung VE - 7 -	neu 2023 - 8 -
0707	684 26 (neu)	Finanzhilfe gem. NSchG für die Heilerziehungspflege	-		+ 530.000		530.000 Schuldefreiheit für Heilerziehungsflüge In den Folgejahren verursacht die Erhöhung voraussichtlich folgende Mehrkosten: 2024: 1.406.000 Euro 2025: 1.420.000 Euro 2026: 1.434.000 Euro 2027: 1.449.000 Euro
0707	684 27 (neu)	Finanzhilfe gem. NSchG für die Heilpädagogik	-		+ 61.000		61.000 Schuldefreiheit für Heilpädagogik In den Folgejahren verursacht die Erhöhung voraussichtlich folgende Mehrkosten: 2024: 208.000 Euro 2025: 210.000 Euro 2026: 213.000 Euro 2027: 215.000 Euro
0711	422 11	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	429.731.000		+ 3.500.000		433.231.000 Zum Schuljahr 2023/24 werden in allgemein-bildenden Schulen finanzielle Mittel für 100 VZE multiprofessionelle Teams (Sonderpädagog*innen, Therapeut*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrkräfte und anderes, nicht lehrendes Personal) für die pädagogische Begleitung von Schüler*innen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Unterricht, für damit zusammen-hängende Arbeiten sowie für therapeutische Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Ebenso werden finanzielle Mittel für die Zuweisung von pädagogischen und therapeutischen Mitarbeiter*innen für Schüler*innen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung zur Verfügung gestellt. Veranschlagt ist ein Teil-Jahresbetrag.
							-
		mehr		-	+ 4.091.000		-
		weniger		-	-		-
		Saldo		-	+ 4.091.000		-

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 08

Kap. - 1 -	Titel - 2 -	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (HV) (ggf. Hinweis auf VE) - 3 -	Ansatz / VE EUR					Bemerkungen - 9 -
			alt 2023 - 4 -	Änderung Einnahmen - 5 -	Änderung Ausgaben - 6 -	Änderung VE - 7 -	neu 2023 - 8 -	
0802	TGr. 68/69	Härtefallhilfen im Zusammenhang mit dem Russland-Ukrainekrieg						
0802	683 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen	228.953.000	-	-	-	228.953.000	Änderung der Zweckbestimmung, um die Härtefallhilfen aus Landesmitteln auch Unternehmen gewähren zu können, die das restriktive KMU- Kriterium nicht erfüllen.
							-	

mehr

weniger

Saldo

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 09

Kap. - 1 -	Titel - 2 -	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (HV) (ggf. Hinweis auf VE) - 3 -	Ansatz / VE EUR					Bemerkungen - 9 -
			alt 2023 - 4 -	Änderung Einnahmen - 5 -	Änderung Ausgaben - 6 -	Änderung VE - 7 -	neu 2023 - 8 -	
0902	TGr. 71	Landesmittel zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des EU- Schulprogramms und Verwaltungsausgaben für die Abwicklung					-	HV unverändert.
0902	683 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.500.000		+ 2.500.000		4.000.000	Für die Komponenten Obst und Gemüse soll im Rahmen des EU-Schulprogramms die Anzahl der Verzehrtage wieder auf ein früheres Niveau angehoben und inflationsbedingte Preissteigerungen aufgefangen werden. Darüber hinaus ist die Ausweitung auf die Klassenstufen 5 und 6, sowie bei Bedarf eine Erhöhung des Anteils an Bio-Produkten anzustreben. Die zusätzlichen Haushaltsmittel können für die Abgabe von Obst und Gemüse im gesamten Schuljahr 2023/2024 eingesetzt werden.

mehr

+ 2.500.000

weniger

-

Saldo

+ 2.500.000

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 11

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (HV) (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE EUR				Änderung VE	neu 2023	Bemerkungen
			alt 2023	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben				
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-		-7-	-8-	-9-
1105	422 10	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	180.236.000		+ 1.175.000			181.411.000	Die Erhöhung der Vollzugszulage für Beamtinnen und Beamte bei den Justizvollzugsanstalten erfolgt analog zur Polizei- und Feuerwehrzulage auf 95,00 Euro nach einer Dienstzeit von einem Jahr und auf 180,00 Euro nach zwei Jahren Dienstzeit. Die Erhöhung der Zulage führt im Haushaltsjahr 2023 zu einer zusätzlichen Belastung des Landeshaushalts von 1.175.000 Euro. In den Folgejahren verursacht die Erhöhung voraussichtlich folgende Mehrkosten: 2024: 2.346.000 Euro 2025: 2.356.000 Euro 2026: 2.337.000 Euro 2027: 2.320.000 Euro HV unverändert.
								-	
		mehr		-	+ 1.175.000		-		
		weniger		-	-		-		
		Saldo		-	+ 1.175.000		-		

Haushaltsjahr 2023 - Einzelplan 13

Kap.	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke (H/V) (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE					Bemerkungen
			alt 2023	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2023	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -
1302	231 11	Sonstige Zuweisungen vom Bund	-	+ 12.123.000			12.123.000	Kostenbeteiligung des Bundes an der Verteilungslogistik für Geflüchtete aus der Ukraine.
1302	972 11	Globale Minderausgabe	- 104.141.000		- 3.520.000		- 107.661.000	Erhöhung der Globalen Minderausgabe zum Haushaltsausgleich.
							-	
		mehr		+ 12.123.000	-	-	-	
		weniger		-	- 3.520.000	-	-	
		Saldo		+ 12.123.000	- 3.520.000	-	-	